

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Version:** 1.3/D-DE
- **Erstellungsdatum:** 13.05.2015

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Feinsteinzeug Imprägnierung
- **Sortiment:** MELLERUD CLASSIC
- **Artikelnummer:** 2001001568
- **EAN-Code:** 4004666016548
- **Verpackungsart:** 0,5 l Kunststoffflasche mit kindergesichertem Verschluss

- **Registrierungsnummer** Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern siehe Abschnitt 3.

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **1.2.1 Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**
Oberflächenschutz
Spezial-Schutz
- **1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
MELLERUD CHEMIE GmbH
Bernhard-Röttgen-Waldweg 20
41379 Brüggen
Deutschland

Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90-0
Fax-Nr.: +49 (0)2163/950 90-227
E-Mail: service@mellerud.de
www.mellerud.de

- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Forschung & Entwicklung
E-Mail: labor@mellerud.de

- **1.4 Notrufnummer:**
- **Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**
Giftnotruf Berlin (24 h)
+ 49 (0)30/30686790
Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr
- **Notrufnummer der Gesellschaft:**
Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90 999
Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo–Do von 08:00 – 17:00 Uhr; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 1)

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS08

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

- **Gefahrenhinweise**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **Sicherheitshinweise**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen! Größere Produktreste zur Problemstoffsammelstelle bringen.

- **Zusätzliche Angaben:**
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung:** Lösung von Silanen/Siloxanen in Kohlenwasserstoffen

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
927-285-2 Reg.nr.: 01-2119480162-45-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten Asp. Tox. 1, H304	25-100%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.nr.: 01-2119450011-60-XXXX	2-Methoxy-methylethoxy-propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5-<10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-XXXX	Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-<5%

- **SVHC**
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1 \%$ (w/w).

- **Zusätzliche Hinweise:**
Anmerkung P: Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.
Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Nach Verschlucken:**

Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.
Bei Verschlucken besteht Gefahr ernster Lungenschädigung: Stationäre Behandlung notwendig!
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Gefahren** Gefahr von Pneumonie.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Behandlung sollte im Allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
Schwefeldioxid (SO₂)
organische Zersetzungsprodukte

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 3)

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· **Weitere Angaben**

Berstgefahr der Behälter bei Feuereinwirkung oder bei Erhitzen. Kann beim Erhitzen explodieren.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Behälter und zu befüllende Anlage erden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 4)

Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: +5 °C bis +20 °C

Lagerklasse gemäß TRGS 510: LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.1

Weitere Informationen finden Sie unter www.mellerud.de.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ C9-C15 Aliphaten; 2 (II) TRGS 900 RCP Methode
-------------------	--

CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, 11
-------------------	--

IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 308 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Haut
---------------------------	--

CAS: 141-78-6 Ethylacetat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1500 mg/m ³ , 400 ml/m ³ 2(I);DFG, Y
-------------------	---

Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900

8.1.2 DNEL-Werte

Arbeitnehmer

Langfristig-systemische Wirkungen:

CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol

Inhalativ	DNEL	310 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
-----------	------	--------------------------------------

CAS: 141-78-6 Ethylacetat

Dermal	DNEL	63 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
--------	------	------------------------------

Inhalativ	DNEL	734 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
-----------	------	--------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 5)

Langfristig-lokale Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Inhalativ	DNEL	734 mg/m ³ (Arbeitnehmer)

Akut-systemische Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Inhalativ	DNEL	1468 mg/m ³ (Arbeitnehmer)

Akut-lokale Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Inhalativ	DNEL	1468 mg/m ³ (Arbeitnehmer)

Allgemeine Bevölkerung		
Langfristig-systemische Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Oral	DNEL	4,5 mg/kg-bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL	37 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL	367 mg/m ³ (Verbraucher)

Langfristig-lokale Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Inhalativ	DNEL	367 mg/m ³ (Verbraucher)

Akut-systemische Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Inhalativ	DNEL	734 mg/m ³ (Verbraucher)

Akut-lokale Wirkungen:		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Inhalativ	DNEL	734 mg/m ³ (Verbraucher)

8.1.3 PNEC-Werte		
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
PNEC Wasser		0,26 mg/l (Frischwasser)
		0,026 mg/l (Meerwasser)
PNEC Sediment		1,25 mg/kg (Frischwasser)
		0,125 mg/kg (Meerwasser)
PNEC Boden		0,24 mg/kg soil dw (Boden)

- 8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** Keine Daten verfügbar.
- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt 7.1. Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 401, 402 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
- Bei der Arbeit keinen Arm- oder Handschmuck tragen.
- Hautpflegemittel nach der Hautreinigung verwenden (rückfettende Creme).
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· **Atemschutz:**

- Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

- Gasfilter nach EN 14387 Typ A (organische Gase/Dämpfe, Siedepunkt > 65 °C)-Kennfarbe braun.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.
- Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

· **Handschutz:**

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

· **Handschuhmaterial**

- Butylkautschuk, Butyl (IIR)
- Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm
- Beispielsweise Butoflex 651 (MAPA GmbH) u.a.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 480 min**

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

- Handschuhe aus Leder
- Handschuhe aus dickem Stoff

· **Augenschutz:**



Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

· **Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung

· **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe Abschnitte 6 und 7.

· **Risikomanagementmaßnahmen**

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen (§12 ArbSchG). Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **9.1.1 Aussehen:**

- | | |
|---------------|---------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Farblos |

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 7)

· Geruch:	Mild
· Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:	
· pH-Wert:	Nicht anwendbar.
· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-45 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	76 °C
· Flammpunkt:	23 °C (EN ISO 13736)
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	228 °C (DIN 51794)
· Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: Untere:	0,5 Vol %
Obere:	5,0 Vol %
· Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
· Dampfdruck bei 20 °C:	~0,6 hPa
· Dichte bei 20 °C:	770 kg/m ³ (ISO 387)
· Relative Dichte bei 20 °C	0,77 (ISO 15212-1)
· Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar.
· Viskosität: Dynamisch:	Keine Daten verfügbar.
Kinematisch:	Keine Daten verfügbar.
· Oberflächenspannung:	Keine Daten verfügbar.
· Lösemittelgehalt: VOC (EU)	98,50 %
VOCV (CH)	98,50 %
9.1.3 Physikalische Gefahren	
· Korrosiv gegenüber Metallen Schlussfolgerung / Zusammenfassung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 8)

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Heftige Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Offene Flamme und andere Zündquellen.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel
Alkalien (Basen, Laugen)
Starke Säuren.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	ATE mix	>5000 mg/kg (Berechnungsmethode)
Dermal	ATE mix	>5000 mg/kg (Berechnungsmethode)
Inhalativ	ATE mix vapor	>50 mg/l/4h (Berechnungsmethode)

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte) (OECD 423 Akute orale Toxizität– Klassenmethode) IUCLID
Dermal	LD50	>3160 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402 Akute dermale Toxizität) IUCLID
Inhalativ	LC50/4 h	>4951 mg/l (Ratte) (OECD 403 Akute inhalative Toxizität) IUCLID

CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol

Oral	LD50	5180 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 401) ECHA
Dermal	LD50	>19000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Guideline 402) ECHA
Inhalativ	LC50/4 h	55-60 mg/l (Ratte) Fremd-Sicherheitsdatenblatt

CAS: 141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD50	5620 mg/kg (Ratte) RTECS
Dermal	LD50	>18000 mg/kg (Kaninchen) Fremd-Sicherheitsdatenblatt
Inhalativ	LC50/4 h	5,86 mg/l (Ratte) Literaturwerte

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 bewertet.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

· Einstufungsrelevante Inhaltsstoffe:		
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten		
Ergebnis/Bewertung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) (OECD 404 Akute Hautreizung/Ätzwirkung) Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen. (IULCID)
CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol		
Ergebnis/Bewertung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) (OECD 404) IUCLID
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Ergebnis/Bewertung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) IUCLID

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 eingestuft.

· **schwere Augenschädigung/-reizung**

· Einstufungsrelevante Inhaltsstoffe:		
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten		
Ergebnis/Bewertung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) (OECD 405 Akute Augenreizung/Ätzwirkung) IUCLID
CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol		
Ergebnis/Bewertung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Erfahrungen am Menschen) IUCLID
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Ergebnis/Bewertung	Augenreizung (Kategorie 2)	(Kaninchen) ECETOC TR 48(2), 1998

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 eingestuft.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

· Einstufungsrelevante Inhaltsstoffe:		
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten		
Ergebnis/Bewertung	Nicht sensibilisierend (Nicht eingestuft)	(Meerschwein) (OECD 406 Sensibilisierung der Haut) IUCLID
CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol		
Ergebnis/Bewertung	Nicht sensibilisierend (Nicht eingestuft)	(Erfahrungen am Menschen) IUCLID
CAS: 141-78-6 Ethylacetat		
Ergebnis/Bewertung	Nicht sensibilisierend (Nicht eingestuft)	(Meerschwein) (OECD 406 Sensibilisierung der Haut) IUCLID

· **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

Einstufungsrelevante Inhaltsstoffe:	
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten	
NOELR/21d	1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 211 Daphnia magna-Reproduktionstest) ECHA
LL50 / 96 h	>1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203 Akute Fisch-Toxizität) ECHA
EL50 / 72 h	>1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201 Algen-Toxizität) ECHA
CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
EC50/72 h	>1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) ECHA
LC50/96 h	>1000 mg/l (Poecilia reticulata (Guppy)) (OECD 203) ECHA
CAS: 141-78-6 Ethylacetat	
EC10/16h	2900 mg/l (Pseudomonas putida (Bakterien)) IUCLID
EC50/48 h	717 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) IUCLID
LC50/96 h	230 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopfelritze)) IUCLID

- **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 eingestuft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten	
Biologische Abbaubarkeit	87 % (28 d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest) Leicht biologisch abbaubar (IULCID)
CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
Biologische Abbaubarkeit	96 % (28 d) (OECD 301 F) Leicht biologisch abbaubar
CAS: 141-78-6 Ethylacetat	
Biologische Abbaubarkeit	100 % (28 d) (OECD 301 E) Leicht biologisch abbaubar

- **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12.3 Bioakkumulationspotenzial	
CAS: 141-78-6 Ethylacetat	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	30 (-)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 11)	
log Pow	0,73 (experimentell) Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow < 1).
<ul style="list-style-type: none"> · Schlussfolgerung / Zusammenfassung Keine Bioakkumulation. 	
<ul style="list-style-type: none"> · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. · Ökotoxische Wirkungen: 	
<ul style="list-style-type: none"> · Toxizität auf Klärschlammorganismen: 	
CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
EC20 >1000 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)	
<ul style="list-style-type: none"> · Weitere ökologische Hinweise: · Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend 	
<ul style="list-style-type: none"> · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar. 	
<ul style="list-style-type: none"> · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

<ul style="list-style-type: none"> · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung 	
<ul style="list-style-type: none"> · 13.1.1 Sachgerechte Entsorgung / Produkt: 	
Empfehlung:	
	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.	
<ul style="list-style-type: none"> · Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV: 	
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 01 00	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
14 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)
14 06 00	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
<ul style="list-style-type: none"> · 13.1.2 Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: · Empfehlung: Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen. 	

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> · UN-Nummer · ADR,RID,ADN, IMDG, IATA 	UN1993
--	--------

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 12)

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR/RID/ADN** UN1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHYLACETAT, Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten), (nicht viskos)
- **IMDG** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYL ACETATE, Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics)
- **IATA** Flammable liquid, n.o.s. (Ethyl acetate, Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR/RID/ADN**



- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Gefahrzettel** 3
- **IMDG, IATA**



- **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Label** 3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR,RID,ADN, IMDG, IATA** III

- **Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- **Achtung:** Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Stowage Category** A

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

Für den Postversand zugelassen.

· **ADR/RID/ADN**

· **Freigestellte Mengen (EQ):**

E1

· **Begrenzte Menge (LQ)**

5L

· **Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· **Beförderungskategorie**

3

· **Tunnelbeschränkungscode**

D/E

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)**

5L

· **Excepted quantities (EQ)**

Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· **UN "Model Regulation":**

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NICHT VISKOS) (ETHYLACETAT, KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C14, ISOALKANE,

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 13)

CYCLISCHE, < 2% AROMATEN), 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **Europäische Verordnungen und Richtlinien:**
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
Richtlinie über chemische Arbeitsstoffe: Richtlinie 98/24/EG
Persönliche Schutzausrüstung: Richtlinie 89/686/EWG
Klassifizierung der verschiedenen Beförderungsarten: Richtlinien 96/35/EG und 2000/18/EG
Jugendarbeitsschutz: Richtlinie 94/33/EG
Abfälle Richtlinien 2006/12/EG und 2008/98/EG
Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)
- **Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken (2004/42/EG, Decopaint-Richtlinie)**
nicht reguliert
- **Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:** nicht reguliert
- **Biozid-Verordnung (EU) Nr. 528/2012** nicht reguliert
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t

- **Nationale Vorschriften:**
Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)
Gif tinfor mationsverordnung - ChemGif tInfoV
Gefahrstoffverordnung - GefStoffV
Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV)

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Kategorie: 6 Entzündlich

- **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft):**

Folgende Bestandteile des Produkts sind in der TA-Luft namentlich genannt oder einer Stoffklasse zugeordnet:

EG-Nummer : 927-285-2	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe.
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2	2-Methoxy-methylethoxy-propanol Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe.
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4	Ethylacetat Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 15)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 14)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**
TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"
TRGS 200 "Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen"
TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
TRGS 500 "Schutzmaßnahmen"
TRGS 555 "Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/700) "
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)
BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“
- **BG-Merkblatt:**
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **16.1 Änderungshinweise**
Anpassung an die Verordnung (EU) Nr. 2015/830
Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.
- **Ersetzt Version vom:** 03.02.2015
- **16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **16.3 Schulungen für Arbeitnehmer**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen haben vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich zu erfolgen. Zusätzliche Hinweise zur bestimmungsgemäßen Anwendung dieses Produktes finden Sie in der Technischen Information und im Internet unter www.mellerud.de. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Produkt-Hotline +49 (0) 2163/950 90-999.
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- **16.4 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:**
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten
Gefahrstoffinformationssystem GisChem/ www.gischem.de
Gefahrstoffdatenbank der Länder (GDL) (<http://www.gefahrstoff-info.de>)
Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_l_inventory_en.asp)
eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en)
TOXNET (<http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html>)
International Chemical Safety Cards (ICSC) (<http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home>)
ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>)

(Fortsetzung auf Seite 16)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 15)

GESTIS“-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)

· **16.5 Zusätzliche Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

· **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr.1207/2008 [CLP]:**

Flam. Liq. 3, H226: auf der Basis von Prüfdaten
Asp. Tox. 1, H304: Berechnungsmethode

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Forschung & Entwicklung

· **16.6 Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

Acute Tox. Akute Toxizität
Aquatic Acute Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic Chronische aquatische Toxizität
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
AGW Arbeitsplatzgrenzwert
Asp. Tox. Aspirationsgefahr
ATE Schätzwert der akuten Toxizität
CEN Europäisches Komitee für Normung
C&L Einstufung und Kennzeichnung
CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR Stoffsicherheitsbericht
DNEL abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
ECHA Europäische Chemikalienagentur
EG-Nummer EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EINECS Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe
ELINCS Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN Europäische Norm
ext-SDB erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB mit anhängendem ES)
EU Europäische Union
EUPhraC Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
Eye Dam. Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. Schwere Augenreizung
Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten
GHS Global Harmonisiertes System
GCL General Concentration Level / Allgemeine Konzentrationsgrenzwerte
IATA Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUPAC Internationale Union für reine und angewandte Chemie
Kow Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LoW ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm Abfallliste (siehe)
Met. Corr. Auf Metall korrosive wirkende Stoffe oder Gemische
MS Mitgliedstaat

(Fortsetzung auf Seite 17)

Handelsname: Feinsteinzeug Imprägnierung

(Fortsetzung von Seite 16)

MSDB Materialsicherheitsdatenblatt
 OC Verwendungsbedingungen
 OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 OEL Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
 OSHA Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
 Ox. Liq. Oxidierende Flüssigkeiten
 PBT persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
 PC Product category
 PEC abgeschätzte Effektkonzentration
 PNEC(s) abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
 PSA persönliche Schutzausrüstung
 (Q)SAR Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
 REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 RIP REACH-Umsetzungsprojekt
 RMM Risikomanagementmaßnahme
 SCBA umluftunabhängiges Atemschutzgerät
 SCL Specific Concentration Level / Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
 SDB Sicherheitsdatenblatt
 Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut
 Skin Sens. Sensibilisierung durch Hautkontakt
 STOT spezifische Zielorgan-Toxizität
 (STOT) RE (spezifische Zielorgan-Toxizität) wiederholte Exposition
 (STOT) SE (spezifische Zielorgan-Toxizität) einmalige Exposition
 SU Sector of use
 SVHC besonders besorgniserregende Stoffe
 UN Vereinte Nationen
 VCI Verband der Chemischen Industrie
 vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
 WoE (Weight of evidence)

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.